

HISA

Spar- und Kreditvereine sind ein hervorragendes Mittel, um in Regionen, die keinen Zugang zu Banken haben, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Sinnvolles Wirtschaften auf der Basis christlicher Grundwerte wird damit einfach möglich.

*Hilfe zur Selbsthilfe
Spar- und Kreditvereine
Ein Projekt des CWM
Tansania unterstützt
vom Weltnotwerk der
KAB*

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Was ist HISA?	3
HISA und die KAB	3
Was sind die Ziele von HISA?	3
Struktur	4
Zyklus (typischerweise 1 Jahr)	4
Kommerzielle Vorgaben	4
Allgemeine Vorgaben	5
Benötigte Materialien	6
Vorstand	6
Vorteile	7
Messbarkeit der Ergebnisse	7
Training und Anlaufphase	8
HISA in der Praxis	8

Einleitung

Die Gesellschaft Tansanias ist geprägt von sozialen Umbrüchen. Die alten Stammesgesellschaften und Großfamilien lösen sich auf. Die Gesellschaftsstruktur wandelt sich von einer bäuerlichen, ländlichen Kultur in eine industrielle. Der „westliche“ Lebensstil mit seinen vielen individuellen Freiheiten wird als attraktiv empfunden. Geopfert wird dafür das traditionelle Wertesystem, das über Jahrhunderte hinweg gewachsen ist. Die traditionellen Werte sind auf den Wohlstand der Großfamilie ausgerichtet. Viele Bauern sind Selbstversorger. Individueller wirtschaftlicher Erfolg stand nie im Vordergrund, sondern die Großfamilie. Geld wurde beim Familienoberhaupt abgeliefert, das dann entschied, für was und für wen es verwendet werden soll.

Die meisten Menschen sind daher in wirtschaftlichen Dingen unerfahren. Die neu gewonnene wirtschaftliche Freizügigkeit und Eigenständigkeit können sie nicht nutzen. Sie verschulden sich häufig, um die höheren sozialen Standards erfüllen zu können - um die Ausbildung der Kinder zu bezahlen oder um Konsumgüter zu erwerben.

Die Gefahr, dass Familien in die Armut abrutschen und ihren Besitz verlieren, ist groß. Strukturen, um eine Verarmung großer Teile der Bevölkerung aufzuhalten, gibt es kaum.

Krankenversicherung, Sozialhilfe, Rentenversicherung, Wasserversorgung, funktionierende Verwaltung und Rechtsprechung etc. sind nur in Ansätzen vorhanden.

Daher ist es enorm wichtig, dass die Menschen selbst schnell Erfahrungen in wirtschaftlichen Dingen sammeln können. Entwicklungshilfe-Projekte sind häufig Geschenke und bringen den Menschen vor Ort nicht das know-how, wie ein Unternehmen aufgebaut werden kann und wie die Marktwirtschaft funktioniert.

Für das Ansparen von Geld und die Finanzierung von Geschäftsideen, gibt es häufig keine Infrastruktur. Banken oder Mikrokredit-Organisationen sind ausschließlich in größeren Städten tätig. Und selbst dort zeigen sich große Nachteile dieser Systeme. Sie sind nicht dazu geeignet, die regionale Entwicklung zu fördern. Die z.T. sehr hohen Zinsen für Darlehen fließen aus der Region ab und stehen nicht mehr für die weitere wirtschaftliche Entwicklung zur Verfügung.

In den Jahren nach 1849 war die Situation in Deutschland nahezu identisch. Die damals entstandenen Genossenschaften, Konsum –und Sparvereine sind nahezu vergessen. Sie leben in Firmennamen wie der Raiffeissen-Bank allerdings noch weiter.

Gerade im Zeichen der Flüchtlingswelle werden uns Mitteleuropäern die Probleme der Menschen in Not wieder bewusst. Programme, die es ihnen ermöglichen in ihren Heimatländern „gut zu wirtschaften“ und ein „gutes Leben“ zu führen, sind enorm wertvoll.

Was ist HISA?

HISA ist eine Abkürzung für „Household Investment Savings Association“. Frei übersetzt „Haushalts Investitions und Sparverein“.

Die Aufgabe des Vereins ist es realisierbare Geschäftsideen zu entwickeln, Einlagen von seinen Mitgliedern zu sammeln und ihnen diese für Kleinkredite zur Verfügung zu stellen. Damit ist HISA ein Programm, das es Haushalten ermöglicht Investitionen zu tätigen, um die Lebensqualität im Dorf und der Familie zu erhöhen. Über HISA werden auch Mittel für soziale Zwecke angespart. Eine Art Sozialversicherung. Der Verein arbeitet ausschließlich mit Mitteln, die von den Mitgliedern aufgebracht wurden.

Ende 2015 sind in Tansania in sechs Diözesen rund 200 HISA-Gruppen mit über 4000 Mitgliedern aktiv.

HISA und die KAB

Die CWM (christian workers movement) eine Schwesterorganisation der KAB, führte 2006 HISA ein, um ohne bürokratischen Aufwand, selbständig und ohne Verbindung zu konventionellen Banksystemen, Finanzgeschäfte zu tätigen. 2015 existierten bereits über 100 solcher Sparvereine, die z.T. sehr intensiv von der katholischen Kirche vor Ort unterstützt werden.

HISA ist für alle Mitglieder des CWM offen. Allerdings gibt es keinen Zwang für CWM-Mitglieder HISA beizutreten. Die Grundsätze von HISA sind stark an die der KAB angelehnt.

Was sind die Ziele von HISA?

Die Verbindung von wirtschaftlichen Notwendigkeiten und christlichem Leben steht bei HISA im Vordergrund. Das System dient dazu christliche Grundwerte, wie Nächstenliebe und Solidarität, untereinander praktisch umzusetzen. Das Motto von HISA „ora et labora“ beschreibt dies sehr gut. Gott will, dass die Menschen ein gutes und freies Leben führen. Für Menschen in Not gehört dazu nicht nur der spirituelle, sondern auch der finanzielle Beistand.

Die wichtigsten Ziele von HISA sind:

- Das Erlernen wirtschaftlicher Grundlagen
 - o Sparen für größere Anschaffungen: freiwillige Spareinlagen
 - o Zugang zu Krediten aus den gemeinsamen Spareinlagen
- Unterstützung von wirtschaftlich Schwächeren
 - o Ersatz für Sozialversicherungen
 - o Auch Gemeindemitglieder mit geringem Einkommen können Mitglied werden
- Austausch von Geschäftsideen
- Schaffung von Einkommensquellen vor Ort
- Förderung des Zusammenhalts der christlichen Gemeinden
- Hilfe zur Selbsthilfe

Weitere Ziele:

- Förderung der Gleichberechtigung
 - o Im Vorstand des Sparvereins müssen mindestens vier Frauen vertreten sein
 - o Der Anteil von Frauen in den Sparvereinen ist sehr hoch
- Zusammenarbeit zwischen Jungen und Alten
 - o in den bestehenden sozialen Strukturen bestimmt immer die ältere Person. Dies wird allein schon dadurch sichtbar, dass jemand der älter ist anders begrüßt wird. Dadurch ist es jungen Menschen nicht möglich, ihre Ideen umzusetzen.

Struktur

HISA ist ein Verein mit von den Mitgliedern demokratisch verabschiedeten Regeln (Satzung). Alle Entscheidungen werden von den Mitgliedern getroffen. An den Abstimmungen können alle Mitglieder teilnehmen. Jedes Mitglied hat unabhängig von der Höhe seiner Spareinlagen eine Stimme. Der Vorstand von HISA wird einmal pro Zyklus gewählt. Er hat ausschließlich organisatorische Aufgaben.

Zyklus (typischerweise 1 Jahr)

Die wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins findet in festgelegten Zyklen statt. Die typische Länge eines Zyklus ist ein Jahr. Danach werden alle Spareinlagen ausgeschüttet, alle Kredite müssen zurückbezahlt sein. Der Stichtag hierfür ist oft Weihnachten oder das Kirchweihfest. Es gibt mehrere Gründe, wieso der Sparzyklus begrenzt wird. Zum einen soll die Summe der Spareinlagen klein gehalten werden, um die Gefahr von Diebstahl zu verringern. Außerdem wird die Verwaltung von großen Summen buchhalterisch komplex. Bürokratie und Verwaltung sollen aber einfach sein. Die Eröffnung eines Bankkontos zur sicheren Aufbewahrung größerer Summen ist meist nicht möglich.

Kommerzielle Vorgaben

Am Anfang eines Sparzyklus werden von den Mitgliedern die Rahmenbedingungen für das nächste Jahr festgelegt. Diese sind hauptsächlich die Höhe der Spareinlagen, die Zinsen und die Einlagen in die Sozialkasse.

Die Mitglieder legen am Anfang eines Jahres folgende Rahmenbedingung neu fest

- Die Höhe der minimalen und maximalen wöchentlichen Spareinlagen
Die Mitglieder kaufen Anteile (incl. Berechtigung auf die erwirtschafteten Zinsen)
Um zu vermeiden, dass ein Mitglied die Gruppe dominiert, wird ein Maximalbetrag, der pro Woche angespart werden kann festgelegt.
- Die Höhe der Zinsen
- Maximale Höhe eines Kredits (z.B. das dreifache der Spareinlage)
- Strafen
Die wichtigste Strafzahlung sind natürlich Strafzinsen, falls ein Kredit oder die Kreditzinsen nicht rechtzeitig zurückgezahlt werden. Es werden allerdings auch

Strafen erhoben, falls ein Mitglied unentschuldigt fehlt. Die Einhaltung von Disziplin hat hohe Priorität.

- Aufnahme neuer Mitglieder

Allgemeine Vorgaben

Ein Sparverein funktioniert am besten, wenn einige Grundregeln eingehalten werden. Im Laufe der letzten Jahre konnte ein einfaches aber solides Regelwerk erstellt werden.

- Regelmäßige Treffen (wöchentlich für Einzahlungen, monatlich zur Kreditvergabe)
Die Treffen garantieren einen engen sozialen Zusammenhalt der Gruppe und einen regen Gedankenaustausch. Die Gruppenmitglieder sollten daher nicht weit auseinander wohnen.
- Laufzeit der Kredite < 4 Monate
- Alle Entscheidungen werden von der Gruppe getroffen
- Kreditwünsche müssen vor der Gruppe vorgetragen und begründet werden
Für jeden Kredit muss der Kreditnehmer zwei Bürgen benennen.
- Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Höhe der Spareinlage
- Begrenzung auf 15 – 30 Mitglieder pro Gruppe
Am besten funktionieren kleine Gruppen, da jeder über den Erfolg und Misserfolg von Projekten informiert ist. Kredite werden pünktlich bedient, da es sich um die Einlagen der Freunde handelt. Es gibt kaum Kreditausfälle.
- Verwendung der Kredite:
 - Unternehmenskredite
 - Privatkredite
 - Arztbehandlung, Krankenhaus
 - Katastrophen (Überschwemmung, Brand, etc.)
 - Schulgeld, bzw. Weiterbildung
 - Private Investitionen (Hausbau, etc.)
 - Kredite für Konsumgüter dürfen nicht über Kredite finanziert werden
- Verwendung des Sozialfonds
 - Unterstützung in Notfällen
 - Unterstützung von Waisen
 - Kosten für Begräbnisse
 - Kosten für Krankenhausbehandlung
- Verwendung des Kirchenfonds
Anm.: die kath. Kirche in Tansania finanziert sich zum Großteil selbst. Es gibt keine Zuwendungen vom Staat.
 - Beteiligung an den laufenden Kosten der Pfarrgemeinde
 - Beteiligung an den Abgaben für die Diözese
 - Bezahlung von Religionslehrern
 - Finanzierung von Exerzitien und religiöse Weiterbildung hauptsächlich von Jugendlichen

Benötigte Materialien

Um einen Sparverein zu gründen werden nur wenige Materialien benötigt. Die Buchhaltung geschieht manuell. Für jede Spareinlage (Kauf eines Anteils am Sparvermögen) wird in das Sparbuch ein Stempel eingetragen und im Hauptbuch vermerkt.

- Geldbox aus Stahl mit drei Schlössern
- Drei Schlösser mit verschiedenen Schlüsseln
- Sparbücher
- 2 Kugelschreiber
- Taschenrechner
- Stempel
- Stempelkissen
- Fünf (5) Beutel für die die verschiedenen Einlagetypen
- Ein Hauptkontenbuch für die Erfassung aller Transaktionen, das die Namen aller Mitglieder enthält



Vorstand

Der Vorstand eines Sparvereins besteht ausschließlich aus Ehrenamtlichen. Hierfür wurden wieder einige recht interessante Regeln aufgestellt.

- Mindestens vier Mitglieder des Vorstands müssen Frauen sein.
- Die Vorstände dürfen kein führendes öffentliches Amt bekleiden (wie Bürgermeister, etc.).

Der Vorstand besteht aus 10 Personen mit folgenden Rollen

- Vorstandsvorsitzender
- Kassier
- Protokollführer
- Geldzähler (2)
- Schlüsselverwahrer (3)
- Discipline observers (2)

Disziplin wird großgeschrieben. Die strikte Einhaltung der Regeln garantiert den reibungslosen Ablauf und schafft Vertrauen. Die „Disziplinäre“ haben die Aufgabe die Mitglieder aktiv aufzurufen, pünktlich Kredite zurückzuzahlen und alle anderen Regeln einzuhalten.

Für die Aufgaben der Positionen existieren genaue Beschreibungen. Ebenso ist eine Sitzordnung vorgegeben.

Vorteile

Das System hat sich über die letzten Jahre hinweg gut bewährt. Die Erläuterung der Vorteile im einzelnen würde den Rahmen dieses Dokuments sprengen. Daher sind sie nur in Stichpunkten aufgeführt.

- Einfach und mit geringen Anfangsinvestitionen zu gründen und zu betreiben
 - Kaum bürokratischer Aufwand
 - Keine Abhängigkeit von Banken oder anderen Institutionen
- Es werden keine Einlagen von außen benötigt, keine Anschubfinanzierung ist notwendig, der Verein ist autark
- Die meisten Projekte sind erfolgreich, da mit eigenem Geld gearbeitet wird.
- Im Vergleich zu Microfinanz-Systemen sind die Zinsen sehr niedrig. Die erwirtschafteten Zinsen werden am Ende eines Jahres unter den Mitgliedern aufgeteilt
- Die Vorstände von HISA fordern Mitglieder aktiv auf zu sparen. Bei einem Bankkonto ist dies nicht der Fall.
- Zinsen bleiben in der Gruppe und in der Region
- Zugang auch für Mitglieder mit wenig Einkommen (Minimum der Spareinlage pro Woche wird von der Gruppe festgelegt)
- Alle Mitglieder profitieren
- Da sich die Gruppenmitglieder kennen, ist die Rückzahlungsrate sehr hoch
- Gemeinsame Geschäftsideen
Geschäftsideen werden in der Gruppe diskutiert
- Umgang mit grundlegenden Dingen aus der Finanzwirtschaft (Sparbuch, Kredite, Business)
- Mehr soziale Sicherheit
- Zusammenhalt der Gruppe (in der Kirchengemeinde)
- Zusammenarbeit zwischen den Gruppen auf Diözesan-Ebene
- Langfristig gesehen ist es möglich über die Struktur des Sparvereins auch einen Zugang zu Banken zu finden. Speziell dann, wenn aus HISA Genossenschaften entstehen und größere Summen bewegt werden müssen.

Messbarkeit der Ergebnisse

Es wird großer Wert darauf gelegt, dass die Vereine alle nach denselben Prinzipien arbeiten. Nicht nur das Format der Sparbücher, sondern auch viele Regeln sind vorgegeben. Damit können die Sparvereine sehr einfach geprüft werden, was wiederum Vertrauen schafft. Ebenso ist durch die identische Vorgehensweise innerhalb der Gruppen ein Austausch untereinander einfach.

Gute Geschäftsideen oder vorteilhafte Änderungen der Satzung können leicht umgesetzt werden. Ebenso ist der wirtschaftliche und soziale Erfolg der Gruppen gut messbar. Dies führt wiederum dazu, dass das Interesse in anderen Regionen geweckt wird auch Spar- und Kreditvereine zu gründen.

Training und Anlaufphase

Eine der großen Herausforderungen ist die Einführungsphase. Die Gruppe muss in dieser Anfangsphase von Personen begleitet werden, die mit Ihnen die Regeln einübt. Dazu gehört nicht nur die Buchführung und der Hinweis auf die Diskussion von Ideen. In der Anlaufphase, die typischerweise vier Monate dauert sind mehrere Besuche von ausgebildeten Trainern vorgesehen. Sie führen einen Audit durch und beraten die Gruppen.

Diese Ausbildung ist kostenintensiv. Da vor allem im ländlichen Raum die Straßen schlecht sind, sind die Sparvereine nur schwer zu erreichen. Anfahrten von mehreren Stunden und mehr sind keine Seltenheit. Die Trainer müssen daher mehrere Tage am Stück vor Ort verbringen und notwendige Materialien transportieren.



HISA in der Praxis

HISA Gruppen existieren bereits seit mehreren Jahren. In Morogoro begannen die ersten allerdings erst 2013 mit ihrer Arbeit. Daher ist die Vielzahl der erfolgreichen Projekte erstaunlich. Nicht alle Projekte werden schriftlich in den Jahresberichten festgehalten. Die Informationen stammen aus den Berichten der Gruppenmitglieder. Im Hauptbuch des jeweiligen Jahres tauchen sie jedoch als Projekt auf.

Beispiele Geschäftskredite:

- Aufbau einer Hühnerzucht
- Handel mit Bananen
- Aufbau einer Apotheke
- Eröffnung eines Catering-Service
- Kredit für ein Motorrad-Taxi

Beispiele Privatkredite:

- Anschaffung einer Wasserversorgung
- Schulgeld
- Krankenhausbehandlung
- Hausbau

Beispiele Sozialfond:

- Frau mit zwei Kindern wurde vom Mann verlassen. Da sie ihre Schulden nicht zurückzahlen konnte, sollte ihr Haus versteigert werden. Der Spar- und Kreditverein bürgte für die Frau und bewilligte einen Kredit, damit sie eine Wäscherei eröffnen konnten.
- Nach einem schweren Unfall des Großvaters, war die Familie nicht in der Lage, die Kosten für die Krankenhausbehandlung aufzubringen. Der Kreditverein zahlte die Kosten aus der Sozialkasse.